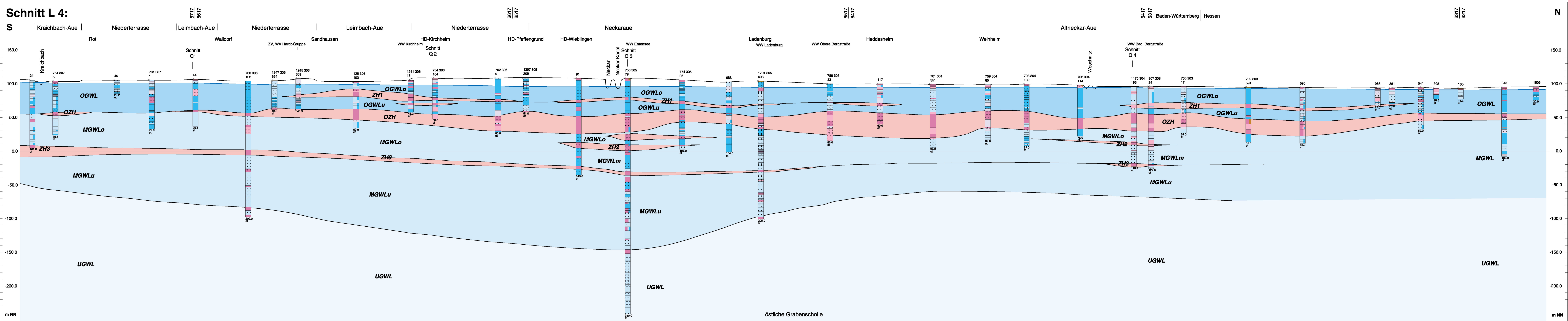


Rhein-Neckar; Schnitt L4



Hydrogeologische Kartierung und Grundwasserbewirtschaftung
Rhein-Neckar-Raum

3. Bericht
Fortschreibung 1983 bis 1998

Karte 6 Hydrogeologische Längsschnitte L 3 und L 4

Bearbeitet von der Arbeitsgruppe
"Hydrogeologische Kartierung und Grundwasserbewirtschaftung im Rhein-Neckar-Raum"

Im Auftrag
des Ministeriums für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg
des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
des Ministeriums für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz

Datum der Bearbeitung: 1999

Datengrundlage: Daten der Staatlichen Geologischen Dienste

Längenmaßstab 1 : 50 000

Höhenmaßstab 1 : 2 000

© Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg
Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz, 1999

Legende zu den hydrogeologischen Schnitten

1. Geologie

Quartäre und pliozäne Lockergesteine

Hauptgesteinsteile:
Ton (< 0,002 mm), Lehm, Leiten,
Schuff (0,002-0,05 mm), Mergel
Feinsand (0,06-0,2 mm)
Fein- bis Mittel- / Grobsand
(0,06-2 mm)
Mittel- und Grobsand (0,2-2 mm),
Sand allgemein
Kies (> 2 mm), Blöcke
Organische Lagen,
Torf, Holz, Kohle, Humus
Böden (bo)
Künstliche Auffüllungen (y)
Bauschutt (yy)

Nebengesteine und Abkürzungen:
tonig, lehmig (t, l),
mergelig (m)
schuffig (u)
feinsandig (fs)
leinsandig (ls) bis
mittelsandig, grobsandig (ms, gs)
kiesig (k)
torfig, humos, Pflanzenreste (ht, h, pf)
Holz, Kohle (hz, *hz, *hz)
weitere Abkürzungen: vgl. DASCH-Code

Festgesteine

Älteres Tertiär (ungegliedert)
Miozän
Kreide (ungegliedert)
Muschelkalk (ungegliedert)
Buntsandstein (ungegliedert)
Rotliegendes, Zechstein
Devon
Kristallines Grundgebirge

Festgesteine (vgl. Signaturen)
Kalkstein, Dolomit
Sandstein, Konglomerat, Breccie
Tonstein, Mergelstein
Granit, Gneis

2. Abkürzungen

WW Wasserwerk (Brunnenreihe)
244 Archiv-Nummer der Bohrung der geologischen Dienste der Länder
6517 Endtiefe der Bohrung
64,5

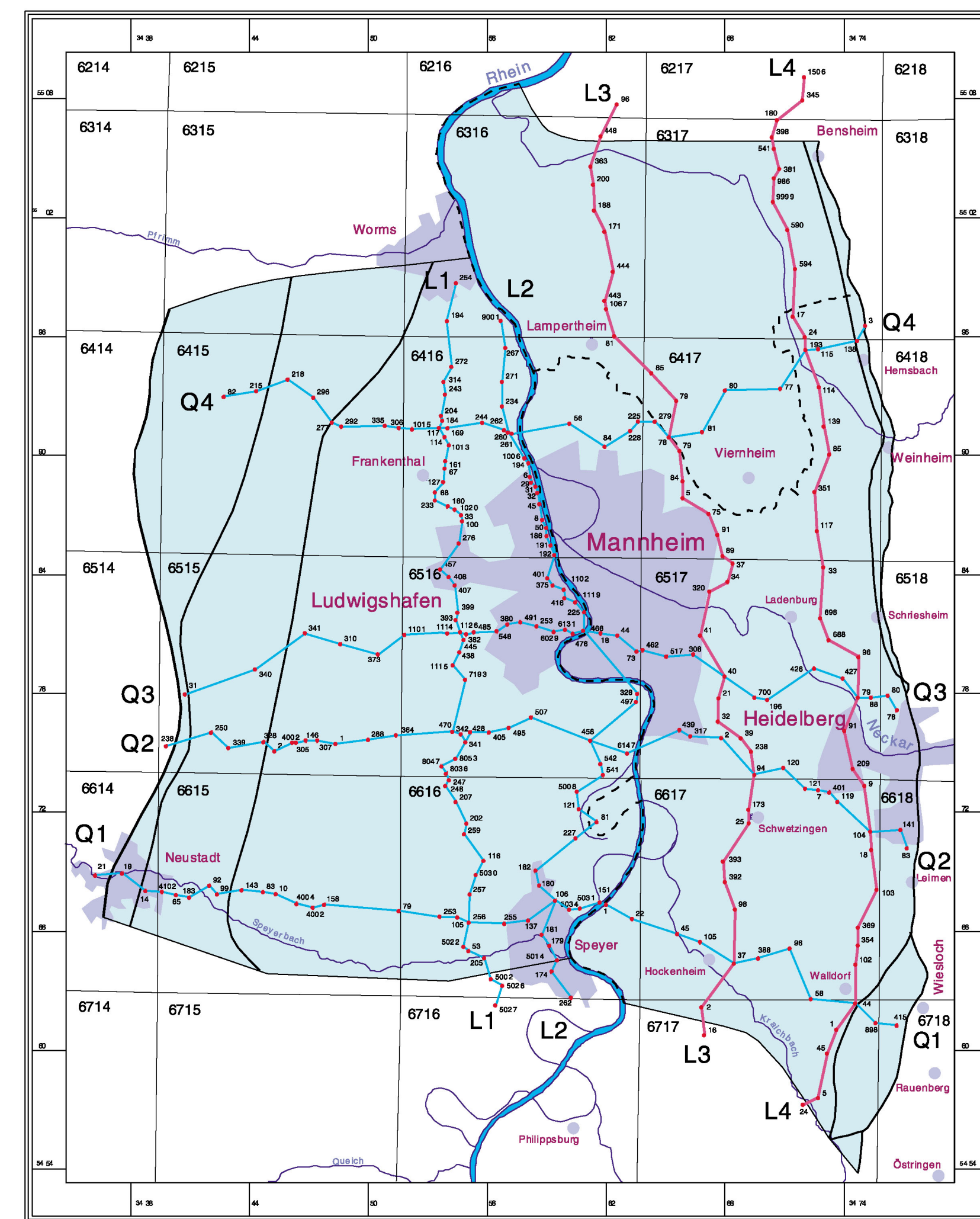
GWM 1381 Bezeichnung der Grundwassermessstelle/ des Brunnens
244 Archiv-Nummer der Bohrung der geologischen Dienste der Länder
6517 Endtiefe der Bohrung
64,5

3. Hydrogeologische Interpretation

Oberfläche des oberen Grundwassers
am 01.10.1990
Fäkalbakterielle Linien und Horizonte
mit regionaler Verteilung
Oberer Grundwasserleiter (OGWL)
mit Oberfläche des oberen Grundwassers
und regionaler Zone (weil)
Mittlerer Grundwasserleiter (MGWL)
Unterer Grundwasserleiter (UGWL)

Oberer Grundwasserleiter (ungegliedert)
Oberer Teil des Oberen Grundwasserleiters
Zwischenhorizont ZH1
Unterer Teil des Oberen Grundwasserleiters
Oberer Zwischenhorizont
Mittlerer Grundwasserleiter (ungegliedert)
Oberer Teil des Mittleren Grundwasserleiters
Zwischenhorizont ZH2
Mittlerer Teil des Mittleren Grundwasserleiters
Zwischenhorizont ZH3
Unterer Teil des Mittleren Grundwasserleiters
Unterer Zwischenhorizont
Unterer Grundwasserleiter (ungegliedert)

OGWL
OGWL_o
ZH1
OGWL_u
OZH
MGWL
MGWL_o
ZH2
MGWL_m
ZH3
MGWL_u
UZH
UGWL



Lage der Schnitlinien im Gebiet
der HGK Rhein-Neckar-Raum

Untersuchungsgebiet
Verlauf und Bezeichnung der Profilschnitte
Verlauf und Bezeichnung der dargestellten
Profilschnitte
Belegpunkte der Bohrungen, die für die Erstellung
der Profilschnitte verwendet wurden mit der Archiv-
Nummer der geologischen Dienste der Länder
Verwerfungen
Landesgrenzen
Maßstab 1 : 200 000